

Erben und Vererben

Handbuch des Erbrechts und der vorweggenommenen Vermögensnachfolge

Herausgegeben von
Justizrat
Professor Dr. Hans-Armin Weirich
Notar a.D. in Ingelheim am Rhein

Bearbeitet von
Kilian Bauer, Notar in Worms
Professor Dr. Christopher Keim, Notar in Bingen am Rhein
Dr. Stephan Schuck, Notar in Andernach

6., neubearbeitete Auflage 2010

INHALTSÜBERSICHT

	Seite
Vorwort	5
Inhaltsverzeichnis	9
Literaturverzeichnis	31
Abkürzungsverzeichnis	33
Bearbeiterverzeichnis	39
Einleitung:	
Die verfassungsrechtlichen und rechtspolitischen Grundlagen unseres Erbrechts und seine Entwicklung	41
A. Erbschaft und Erbe /	
§ 1: Erbrechtliche Begriffe und Grundprinzipien	49
§2: Die gesetzliche Erbfolge	60
§ 3: Die Annahme und Ausschlagung der Erbschaft	83
§4: Der Nachlass und seine Sicherung	100
§5: Die Haftung der Erben	109
§6: Die Rechte und Pflichten des Erben	121
§7: Der Nachweis der Erbfolge	130
§ 8: Die Erbengemeinschaft und ihre Auseinandersetzung, die Veräußerung der Erbschaft und Erbschaftsverträge	150
B. Die verantwortungsbewusste Gestaltung der Erbfolge	
§ 9: Gesetzliche oder gestaltete Erbfolge?	183
§10: Das Testament	199
§ 11: Das gemeinschaftliche Testament	245
§12: Der Erbvertrag	266
§ 13: Das Erbrecht im Internationalen Privatrecht	306
§14: Die Bestimmung der Erbfolge	327
§15: Die Vor-und Nacherbschaft	340
§16: Das Vermächtnis	373

§17: Die Auflage	407
§ 18: Anordnungen für die Auseinandersetzung der Erbengemeinschaft	411
§19: Die Testamentsvollstreckung	427
§ 20: Das Pflichtteilsrecht	450
C. Lebzeitige Vorbereitungen für den Erbfall und die Vermögensnachfolge	
§ 21: Verträge zwischen Ehegatten, Lebenspartnern und nichtehelichen Lebensgefährten	493
§22: Die Annahme als Kind	531
§23: Die Schenkung	546
§24: Die Zuwendungen unter Lebenden auf den Todesfall	571
§25: Der Übergabevertrag	586
§ 26: Erbrechtliche Verzichtsverträge als Mittel der Nachlassplanung	624
§27: Die Rechtsnachfolge in das Unternehmen	631
§28: Die Stiftung	674
§ 29: Vollmachten	701
§30: Die persönliche Vorsorge für das Ableben	714
D. Die Erbschaft- und Schenkungsteuer	728
E. Muster	772
<hr/>	
Sachregister	811

INHALTSVERZEICHNIS

	Rz.	Seite
Literaturverzeichnis		31
Abkürzungsverzeichnis		33
Bearbeiterverzeichnis		39
Einleitung		
Die verfassungsrechtlichen und rechtspolitischen Grundlagen unseres Erbrechts und seine Entwicklung		41
A. Erbschaft und Erbe		49
§ 1: Erbrechtliche Begriffe und Grundprinzipien	9	49
I. Der Erbfall und der Grundsatz der Gesamtrechtsnachfolge	9	49
II. Ausnahmen vom Grundsatz der Gesamtrechtsnachfolge	13	51
1. Sondererbfolgen	13	51
2. Sonstige Sonderrechtsnachfolgen	22	55
III. Die Erbfähigkeit	26	56
1. Die Erbfähigkeit natürlicher Personen	27	57
2. Die Erbfähigkeit juristischer Personen und (teil)rechtsfähiger Personengesellschaften	31	58
IV. Die Erbunwürdigkeit	33	59
§ 2: Die gesetzliche Erbfolge	36	" 60
I. Der Eintritt der gesetzlichen Erbfolge	36	60
II. Die Verwandtenerbfolge	39	61
1. Grundsatz der Blutsverwandtschaft und die Verwandtschaft im Rechtssinn	39	61
2. Die Erbfolge nach verschiedenen Ordnungen	43	64
3. Die gesetzlichen Erben erster Ordnung	44	64
4. Die gesetzlichen Erben zweiter Ordnung	53	68

	Rz.	Seite
5. Die gesetzlichen Erben dritter Ordnung	57	70
6. Das Erbrecht bei mehrfacher Verwandtschaft	59	71
7. Die gesetzlichen Erben fernerer Ordnungen	60	72
III. Das gesetzliche Erbrecht des Ehegatten	61	73
1. Das Verhältnis zwischen dem Ehegattenerbrecht und dem Verwandtenerbrecht	61	73
2. Die erbrechtliche Quote	62	74
3. Der Einfluss des ehelichen Güterstandes auf die Erbfolge	63	75
4. Ausschluss des Ehegattenerbrechts	68	78
IV. Exkurs: Der gesetzliche Voraus des Ehegatten	69	78
1. Voraus der zum ehelichen Haushalt gehörenden Gegenstände und der Hochzeitsgeschenke	69	78
2. Eingeschränkter Voraus neben Abkömmlingen	70	79
3. Gesetzliches Vermächtnis	71	79
4. Klare Regelung treffen!	72	80
V. Das gesetzliche Erbrecht des eingetragenen Lebenspartners	73	80
VI. Das gesetzliche Erbrecht des Staates	75	82
§ 3: Die Annahme und Ausschlagung der Erbschaft	76	83
I. Die Annahme	76	83
II. Die Ausschlagung	78	84
1. Gründe für eine Ausschlagung	78	84
2. Das Ausschlagungsrecht	80	86
3. Form, Zuständigkeit und Frist	87	89
4. Die Wirkung der Ausschlagung	92	92
5. Erbschaftsausschlagung und Pflichtteilsrecht	~96	93
6. Die Ausschlagung durch Eltern, den Betreuer oder den Vormund	97	94
III. Die Anfechtung der Annahme	103	96
IV. Die Anfechtung der Ausschlagung und der Anfechtung	109	98

	Rz.	Seite
§4: Der Nachlass und seine Sicherung	112	100
I. Der Bestand des Nachlasses	112	100
1. Die Begriffe „Erbchaft“ und „Nachlass“	112	100
2. Vererbliche und nichtvererbliche Rechtsbeziehungen	113	101
3. Einzelfälle	114	101
II. Die Sicherung des Nachlasses	128	105
§ 5: Die Haftung der Erben	136	109
I. Die unbeschränkte Haftung	136	109
II. Die Möglichkeiten der Haftungsbeschränkung	141	111
1. Die vorläufige Beschränkung durch die „Dreimonatseinrede“	141	111
2. Das Aufgebotsverfahren	142	111
3. Die Gläubigerversäumnis	143	112
4. Die Inventarerrichtung	145	112
5. Die Nachlassverwaltung	149	113
6. Das Nachlassinsolvenzverfahren	152	114
7. Die Dürftigkeitseinrede	154	115
8. Die Überschuldung durch Vermächnisse und Auflagen	155	115
III. Die Haftung als Miterbe	157	116
IV. Die Haftung von Vor- und Nacherbe	161	117
V. Die Haftung bei Fortführung eines Handelsgeschäfts	164	119
1. Die Geschäftsschulden eines Einzelhandelsgeschäfts	164	119
2. Die Geschäftsschulden einer Personengesellschaft	165	119
VI. Beschränkte Haftung von Minderjährigen	168	120
VII. Zusammenfassung	169	^ 121
§ 6: Die Rechte und Pflichten des Erben	170	121
I. Die Rechte	171	121
1. Die Einzelansprüche des Erben	171	121
2. Der erbrechtliche Besitzübergang	173	122
3. Der Erbschaftsanspruch	174	123
4. Der Auskunftsanspruch des Erben	178	124

	Rz.	Seite
II. Die Pflichten	182	125
1. Die Nachlassverbindlichkeiten	182	125
2. Die Berichtigung des Grundbuchs	190	128
3. Die Berichtigung des Handelsregisters	194	129
§ 7: Der Nachweis der Erbfolge	195	130
I. Die Legitimationspflicht des Erben	195	130
II. Der Erbschein	197	131
1. Der Inhalt des Erbscheins	197	131
2. Die Wirkung des Erbscheins	199	132
3. Der Erbscheinsantrag	204	134
4. Form und Nachweise	210	137
5. Beispiel eines Erbscheinsantrages aufgrund gesetzlicher Erbfolge	212	138
6. Die Erteilung des Erbscheins	213	139
7. Beispiel eines Erbscheins	220	143
8. Keine Rechtskraft des Erbscheins	221	143
9. Der gegenständlich beschränkte Erbschein bei ausländischem Erbrecht	227	145
10. Das Hoffolgezeugnis	228	146
III. Der Erbschein bei Vor- und Nacherbschaft	229	146
IV. Das Testamentvollstreckerzeugnis	232	147
V. Der Nachweis der Erbfolge durch eine beurkundete Verfügung von Todes wegen	234	148
§ 8: Die Erbengemeinschaft und ihre Auseinandersetzung, die Veräußerung der Erbschaft und Erbschaftsverträge	237	150
I. Die Erben bilden eine Gemeinschaft zur gesamten Hand	237	150
1. Verfügungen über den Nachlass	237	150
2. Die Verwaltung des Nachlasses	239	151
II. Die Auseinandersetzung der Erbengemeinschaft	246	154
1. Der Teilungsanspruch	247	154
2. Der Erbteilungsvertrag	251	156

	Rz.	Seite
3. Streitige Verfahren der Erbauseinandersetzung	254	157
4. Weitere Verfahren der Streitregelung	258	159
5. Persönliche Erbauseinandersetzung durch Abschichtung	262	161
6. Die materielle Abwicklung des Nachlasses	265	162
7. Die gesetzlichen Ausgleichungspflichten zwischen Abkömmlingen	268	164
8. Abrechnungsklausel	281	170
III. Steuerfragen	282	171
1. Die Besteuerung des Erbfalls [^] -	282	171
2. Die Erbteilung als selbständiger Steuertatbestand	283	171
3. Die Zukunft des Betriebes	290	174
4. Spekulationsgeschäfte	295	176
5. Erwerb aufgrund eines Vermächtnisses oder Pflichtteils	296	176
IV. Der Verkauf der Erbschaft oder eines Erbteils	298	177
1. Der Kauf der gesamten Erbschaft	298	177
2. Der Erbteilskauf	301	178
V. Erbschaftsverträge unter künftigen gesetzlichen Erben	307	181
B. Die verantwortungsbewusste Gestaltung der Erbfolge	312	183
§ 9: Gesetzliche oder gestaltete Erbfolge?	312	183
I. Testierfreiheit und Testiermöglichkeiten	312	183
1. Die Bedeutung des Problems	312	183
2. Der Vorrang von Verfügungen	313	184
3. Die Grenzen der Testierfreiheit	314	184
4. Das Instrumentarium	315	..184
II. Vorüberlegungen	316	186
1. Nachteile der Erbengemeinschaft	316	186
2. Irrtümer über die Wirkungen des gesetzlichen Güterstandes	317	186
3. Der Einfluss soziologischer Veränderungen	318	187
4. Die nichtehelichen Lebensgemeinschaften	324	190
III. Die Testierhäufigkeit	330	192
IV. Gesetzwidrige Verfügungen	331	192

	Rz.	Seite
1. Der Grundsatz	331	192
2. Die Enterbung naher Angehöriger	332	193
3. Das „Geliebtentestament“	333	194
4. Benachteiligung des Trägers der Sozialhilfe	336	195
5. Unwirksame Verfügungen von Heimbewohnern	337	196
V. Familienrechtliche Anordnungen	340	197
1. Die Benennung eines Vormunds	341	197
2. Ausschluss der Eltern von der Vermögensverwaltung	344	198
3. Bestimmungen für die Vermögensverwaltung	346	199
4. Bestimmung zum Vorbehaltsgut	347	199
§ 10: Das Testament	348	199
I. Die drei Arten der Verfügung von Todes wegen	348	200
II. Die Testierfähigkeit	350	201
III. Die Formen der Testamentserrichtung	356	203
1. Formzwecke	356	203
2. Das eigenhändige Testament	357	204
3. Verkorkste eigenhändige Testamente	365	207
4. Das notarielle Testament	367	209
5. Beteiligung behinderter Personen	385	214
6. Nottestamente und Seetestamente	390	215
IV. Die Verwahrung und Registrierung eines Testaments	394	217
1. Die Verwahrung	394	217
2. Die Registrierung	396	218
V. Die Auslegung von Testamenten	399	219
1. Die Auslegung von Willenserklärungen	399	219
2. Beim Testament gilt nur der Wille des Erblassers	400	220
3. Die Andeutungstheorie	405	221
4. Wohlwollende Auslegung und Umdeutung	407	223
5. Die unterbliebene Anpassung an geänderte Verhältnisse	410	224
6. Gesetzliche Vermutungen	412	225
7. Das Problem der Teilunwirksamkeit	413	226
8. Gesetzliche Ergänzungsregeln	415	227

	Rz.	Seite
VI. Der Widerruf von Testamenten	416	228
1. Freie Widerruflichkeit	416	228
2. Die Formen des Widerrufs	417	229
3. Die Rücknahme aus der Verwahrung	420	230
4. Die Wirkung des Widerrufs	424	231
VII. Die Anfechtung eines Testaments	426	232
1. Sonderregelung des Erbrechts	426	232
2. Die Anfechtung wegen Drohung	429	232
3. Die Anfechtung wegen Irrtums	430	233
4. Die Anfechtung wegen eines Irrtums im Motiv	433	234
5. Die Anfechtung wegen Übergehung eines Pflichtteilsberechtigten	436	235
6. Die Erklärung der Anfechtung	438	236
7. Die Wirkung der Anfechtung	444	237
VIII. Die Ablieferung eines Privattestaments	448	238
IX. Die Eröffnung eines Testaments	451	240
1. Der Eröffnungstermin	451	240
2. Der Eröffnungsvorgang	454	241
3. Die Wirkungen der Eröffnung	459	242
X. Checkliste zur Testamentserrichtung	463	243
§ 11: Das gemeinschaftliche Testament	464	245
I. Zwei Testamente mit gemeinschaftlichem Verfügungswillen	464	245
II. Die Errichtung	466	246
1. Das beurkundete gemeinschaftliche Testament	467	246
2. Das eigenhändige gemeinschaftliche Testament	468	246
III. Wechselbezügliche Verfügungen	471	247
1. Gegenseitige Abhängigkeit der Verfügungen	471	" 247
2. Umfang und Grenzen der Bindungswirkung	475	249
3. Wechselbezüglichkeit klarstellen!	476	249
4. Änderungsvorbehalte	477	249
IV. Die Bindungswirkung wechselbezüglicher Verfügungen	478	250
1. Keine einseitige Vernichtung oder Rücknahme	478	250
2. Widerruf nur zu Lebzeiten beider Ehegatten	480	251

	Rz.	Seite
3. Die Unwirksamkeit bei Auflösung der Ehe	485	252
4. Die Bindungswirkung nach dem Ableben eines Ehegatten	487	253
5. Die Lösung aus der Bindung nach dem Ableben eines Ehegatten	490	254
6. Erbrechtliche Bindung und rechtsgeschäftliche Verfügungsfreiheit unter Lebenden	497	257
V. Das „Berliner Testament“	499	258
1. Vollerbschaft des Längstlebenden	500	258
2. Vorerbschaft des Längstlebenden	501	258
3. Die gesetzliche Auslegungsregel	503	259
4. Die Unfallklausel	506	260
VI. Die Eröffnung von gemeinschaftlichen Testamenten	507	261
VII. Checkliste zum gemeinschaftlichen Testament	513	264
§ 12: Der Erbvertrag	514	266
I. Die Bindungswirkung eines Erbvertrages	514	266
1. Der Erbvertrag hat eine stärkere Bindungswirkung als das gemeinschaftliche Testament	514	266
2. Gemeinschaftliches Testament oder Erbvertrag?	515	267
3. Die Doppelnatur des Erbvertrages	518	269
4. Umfang und Grenzen der Bindungswirkung	520	270
5. Einseitige und zweiseitige Erbverträge	522	272
6. Vertragsmäßige Verfügungen	526	273
7. Der Umfang des Bindungswillens	529	274
8. Der beschränkte Änderungsvorbehalt	532	275
9. Erbvertragliche Bindung und rechtsgeschäftliche Verfügungsfreiheit	535	276
II. Die Errichtung eines Erbvertrages	547	282
1. Die Form	547	282
2. Verbindung mit rechtsgeschäftlichen Verträgen	548	283
3. Die Geschäftsfähigkeit beim Erbvertrag	550	284
III. Die Lösung aus der erbvertraglichen Bindung	551	284
1. Die Aufhebung durch Vertrag	552	285
2. Aufhebung durch Rücknahme aus der Verwahrung	554	286
3. Unwirksamkeit bei Auflösung der Ehe oder eines Verlöbnisses	555	286

	Rz.	Seite
4. Der Rücktritt vom Erbvertrag	556	287
5. Beschränkende Anordnungen bei Verschwendung oder Überschuldung	573	294
6. Die Anfechtung	574	294
7. Der Zuwendungsverzicht	585	298
IV. Der Erbvertrag zwischen Partnern einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft	586	299
V. Die Verwahrung, Registrierung und Eröffnungs eines Erbvertrages	590	301
1. Die Verwahrung	590	301
2. Die Registrierung	591	302
3. Die Eröffnung	593	303
VI. Checkliste zum Erbvertrag	595	304
§ 13: Das Erbrecht im Internationalen Privatrecht	596	306
I. Das Internationale Erbrecht als Kollisionsrecht	596	306
II. Die Ermittlung des Erbstatuts	602	309
1. Die Qualifikation des Sachverhalts	604	309
2. Vorrangige Staatsverträge	605	310
3. Autonomes deutsches Kollisionsrecht	607	310
4. Die Nachlasseinheit und Nachlassspaltung	611	312
5. Die Rechtswahl des Erbstatuts	619	315
6. Die Wahl des deutschen Ehegüterrechts	626	319
III. Die Errichtung von Verfügungen von Todes wegen	630	321
1. Die Errichtung eines Testaments	630	321
2. Gemeinschaftliche Testamente	634	322
3. Erbverträge	635 – –	323
IV. Inhaltliche Unterschiede des ausländischen Rechts	636	324
V. Internationale Zuständigkeit deutscher Nachlassgerichte	637	325
VI. Checkliste zu Fällen mit Auslandsberührung	638	326
§ 14: Die Bestimmung der Erbfolge	639	327
I. Die Erbeinsetzung	639	327
1. Der Vorrang der gestalteten Erbfolge	639	327

	Rz.	Seite
2. Der Erbe als Gesamtrechtsnachfolger	641	328
3. Einzelzuwendung als Vermächtnis oder Erbeinsetzung?	643	328
4. Die Erbeinsetzung mehrerer Personen	644	329
5. Anwachsung oder Ersatzerbfolge?	647	330
6. Die bedingte Erbeinsetzung	653	332
II. Die Ausschließung von der Erbschaft	659	334
III. Die Bestimmung der Rechtsnachfolge durch Dritte	663	336
IV. Checkliste zur Bestimmung der Erbfolge	674	339
§ 15: Die Vor-und Nacherbschaft	675	340
I. Die Anordnung einer Nacherbschaft	675	340
1. Gründe für die Einsetzung eines Nacherben	675	340
2. Die Bestimmung des Nacherben	680	342
3. Die zeitlichen Grenzen einer Nacherbschaft	686	344
4. Nacherbschaft und Ersatzerbschaft	689	345
5. Die Vererblichkeit des Anwartschaftsrechts	690	345
6. Verfügungen über das Anwartschaftsrecht	692	346
II. Das Verhältnis zwischen Vorerbe und Nacherbe	693	347
1. Die Treuhänderstellung des Vorerben	693	347
2. Das Surrogationsprinzip	695	348
3. Die Nutzungen und Lasten der Vorerbschaft	696	348
4. Die Verfügungsbeschränkungen des Vorerben	697	349
5. Erbschein und Grundbuch	700	350
6. <i>Die Sicherungs- und Kontrollrechte des Nacherben</i>	<i>701</i>	<i>351</i>
7. Die Sicherung der Nacherbschaft durch Testamentsvollstreckung	706	353
III. Die befreite Vorerbschaft	708	354
IV. Der Nacherbfall	713	356
V. Gestaltungsfragen	719	357
1. Abgrenzung der Vorerbschaft von Vollerbschaft und Nießbrauch	719	357
2. Das Vorausvermächtnis für den Vorerben	721	358
3. Vor- und Nachteile der Nacherbschaft	724	359
4. Gestaltung und Auslegung von Wiederverheirathungsklauseln	728	361
VI. Checkliste zur Vor- und Nacherbschaft	734	363

	Rz.	Seite
VII. Regelungen für das behinderte Kind	735	364
1.. Das Kindesvermögen und die Sozialhilfe	735	364
2. Die Regelung durch Rechtsgeschäfte unter Lebenden	742	367
3. Die Regelung durch Verfügung von Todes wegen	748	368
§ 16: Das Vermächtnis	762	373
I. Der Begriff	762	373
1. Zuwendung von Einzelgegenständen	762	373
2. Der Vermächtnisgegenstand	766	375
3. Der Vermächtnisanspruch	769	376
II. Der Erwerb des Vermächtnisses	770	376
1. Anfall und Fälligkeit des Vermächtnisanspruchs	770	376
2. Die Beteiligten	779	378
3. Die Erfüllung des Vermächtnisses	788	382
4. Der Wegfall des Vermächtnisses	790	383
5. Die Änderung von Vermächtnissen im „Wechselrahmentestament“	796	385
6. Annahme und Ausschlagung von Vermächtnissen	797	386
III. Das Vorausvermächtnis	799	386
1. Begriff und Zweck	799	386
2. Vorausvermächtnis oder Teilungsanordnung?	800	387
IV. Das Grundstücksvermächtnis	802	389
1. Gestaltungsfragen	802	389
2. Die Möglichkeiten der Sicherung	803	390
V. Das Vermächtnis von Nutzungsrechten	807	391
1. Das Nießbrauchsvermächtnis	808	391
2. Das Vermächtnis eines Wohnungsrechts	824,	397
VI. Das Geldvermächtnis	827 "	399
1. Das Problem der Wertsicherung	827	399
2. Die Bemessung wiederkehrender Geldleistungen	828	399
3. Die Wertsicherung von Renten	833	401
4. Die einkommensteuerliche Behandlung wiederkehrender Geldleistungen	845	404
VII. Checkliste zum Vermächtnis	852	406

	Rz.	Seite
§ 17: Die Auflage	853	407
I. Begriff und Anwendungsbereich	853	407
II. Die Anordnung der Auflage	857	408
III. Der Anspruch auf Erfüllung einer Auflage	858	409
IV. Unmöglichkeit der Leistung und Änderung der Verhältnisse	861	410
§ 18: Anordnungen für die Auseinandersetzung der Erbengemeinschaft	863	411
I. Teilungsverbot und Teilungsbeschränkung	863	411
1. Der Zweck	863	411
2. Befristung	866	412
3. Die Wirkung	867	413
II. Die Teilungsanordnung	873	415
1. Zweck und Wirkung	873	415
2. Teilungsanordnung und Vorausvermächtnis	876	416
3. Teilungsanordnung und erbrechtliche Bindung	879	418
4. Verwaltungsregelungen	881	420
5. Das Übernahmerecht	882	420
III. Schiedsgutachten und Schiedsgericht	885	422
1. Schiedsgutachten	886	422
2. Schiedsgericht	889	423
IV. Checkliste zu Anordnungen für die Erbauseinandersetzung	896	425
§ 19: Die Testamentvollstreckung	897	427
I. Das Amt des Testamentvollstreckers	897	427
1. Gründe für eine Testamentvollstreckung	897	427
2. Die Begründung der Testamentvollstreckung	902	429
3. Die Annahme des Amtes	910	431
4. Die Verfügungs- und Verpflichtungsbefugnis des Testamentvollstreckers	913	432
5. Das Rechtsverhältnis zwischen Erbe und Testamentvollstrecker	916	434
6. Der Nachweis der Verfügungsbefugnis des Testamentvollstreckers	919	435
7. Die Beendigung des Amtes	923	436

	Rz.	Seite
II. Die Aufgaben des Testamentsvollstreckers	930	439
1. Die Abwicklungsvollstreckung	930	439
2. Die Verwaltungs- und Dauervollstreckung	936	441
3. Die Erweiterung oder Einschränkung der Befugnisse	938	442
4. Sonderfälle	940	443
5. Testamentsvollstreckung und trans- bzw. postmortale Vollmacht	942	444
III. Die Vergütung des Testamentsvollstreckers	943	445
IV. Checkliste zur Testamentsvollstreckung	954	448
§ 20: Das Pflichtteilsrecht	955	450
I. Die Entstehung eines Pflichtteilsanspruchs	955	450
1. Das Pflichtteilsrecht als gesetzliche Grenze der Testierfreiheit	955	450
2. Die Pflichtteilsberechtigten	958	451
3. Der Pflichtteilsanspruch	962	452
4. Der Auskunftsanspruch	968	455
5. Pflichtteil und Güterrecht	973	457
6. Der Wegfall des Pflichtteilsrechts	981	460
II. Der Umfang des Pflichtteilsanspruches	982	461
1. Bestand und Bewertung des Nachlasses	983	461
2. Die Vervollständigung des Pflichtteils	985	462
3. Die Anrechnung und Ausgleichung von Vorempfängen	988	464
4. Der Pflichtteilsergänzungsanspruch	1003	471
III. Die Pflichtteilslast	1014	475
IV. Entziehung und Beschränkung	1017	476
1. Die Entziehung des Pflichtteils	1017	476
2. Die Beschränkung des Pflichtteils in guter Absicht	1026,.	478
V. Maßnahmen zur Vermeidung oder Verminderung von Pflichtteilsansprüchen	1028	479
1. Die Pflichtteils Klausel	1029	480
2. Verlagerungen des Vermögens	1037	483

	Rz.	Seite
C. Lebzeitige Vorbereitungen für den Erbfall und die Vermögensnachfolge	1058	493
<hr/>		
§ 21: Verträge zwischen Ehegatten, Lebenspartnern und nichtehelichen Lebensgefährten	1059	493
I. Der Ehevertrag	1060	494
1. Die Zugewinnngemeinschaft als gesetzlicher Güterstand von Ehegatten	1060	494
2. Ehevertragsfreiheit, richterliche Inhaltskontrolle und Form des Ehevertrages	1077	499
3. Der vertragliche Güterstand von Ehegatten	1084	502
4. Ehevertragliche Vereinbarungen über den Versorgungsausgleich, den Trennungs- und den nachehelichen Unterhalt	1109	513
5. Trennungs- und Scheidungsvereinbarungen	1124	518
6. Das Güterrechtstatut bei Ehen mit Auslandsberührung	1128	521
II. Der Lebenspartnerschaftsvertrag	1141	525
III. Der Vertrag nichtehelicher Lebensgefährten	1149	527
§ 22: Die Annahme als Kind	1157	531
I. Allgemeines über die Bedeutung der Kindesannahme	1157	531
II. Die Annahme Minderjähriger	1161	533
1. Wirkungen	1161	533
2. Verfahren und Voraussetzungen	1164	534
3. Adoptionsvermittlung, Schutz des Adoptionsgeheimnisses	1172	537
III. Die Annahme Volljähriger	1174	539
1. Wirkungen	1175	539
2. Verfahren und Voraussetzungen	1179	540
3. Erbrechtliche Überlegungen bei Adoption mit schwachen Wirkungen	1182	542
IV. Die Adoption im Internationalen Privatrecht	1183	543

	Rz.	Seite
§23: Die Schenkung	1189	546
I. Die Schenkung als Mittel der Vermögenssteuerung und der vorweggenommenen Erbfolge	1189	546
1. Schenken oder Vererben?	1189	546
2. Die Wirkungsgrenzen der Schenkungsfreiheit	1193	548
3. Vorsicht bei der Schenkung von Gegenständen des Betriebsvermögens!	1200	551
II. Begriff und Form der Schenkung	1201	551
1. Der Schenkungsbegriff	1201	551
2. Die Form	1203	552
III. Erbrechtliche Ausgleichungs- und Anrechnungspflichten	1207	554
1. Die gesetzliche Ausgleichungspflicht zwischen Abkömmlingen	1207	554
2. Die Anrechnung auf Pflichtteilsansprüche	1211	557
IV. Vertragliche und gesetzliche Rückübertragungs-, Verwertungs- und Bestimmungsrechte	1216	558
1. Vorsicht mit halberzigen Schenkungen!	1216	559
2. Gesetzliche Rückforderungsrechte	1219	560
3. Die Besonderheit von Zuwendungen unter Ehegatten oder eingetragenen Lebenspartnern	1221	561
V. Schenkungen unter Auflage und gemischte Schenkungen	1229	566
1. Schenkung mit wertmindernden Vereinbarungen	1229	566
2. Die Schenkung unter Auflage	1230	567
3. Die gemischte Schenkung	1232	568
§ 24: Die Zuwendungen unter Lebenden auf den Todesfall	1237	571
I. Vorbemerkungen	1237-	571
II. Das Schenkungsversprechen auf den Todesfall	1240	572
1. Die Überlebensbedingung	1240	572
2. Die Vollzugsproblematik	1241	573
3. Die unbedingte Schenkung auf das Ableben	1245	574
III. Verträge zugunsten Dritter auf den Todesfall	1246	574
1. Das Grundmodell	1246	574
2. Der Lebensversicherungsvertrag	1252	577

	Rz.	Seite
3. Der Sparvertrag zugunsten Dritter	1261	581
4. Depotverträge zugunsten Dritter	1267	583
IV. Schenkung auf den Todesfall oder Vermächtnis?	1270	585
§ 25: Der Übergabevertrag	1271	586
I. Der Übergabevertrag als Gestaltungsmittel der vorweggenommenen Erbfolge	1271	586
II. Der entgeltliche Teil des Übergabevertrages	1282	591
1. Die Teilentgeltlichkeit	1282	591
2. Auflagen und Gegenleistungen	1284	592
3. Das Altenteilsrecht	1298	598
4. Die Abfindung weichender Geschwister	1304	601
5. Regelungen zum Erb- und Pflichtteilsrecht	1311	604
III. Die Leistungsstörungen	1318	606
IV. Der Einfluss des Sozialhilferechts auf die Vertragsgestaltung	1326	611
1. Die Subsidiarität der Sozialleistungen	1326	611
2. Der Übergang von Forderungen auf die Sozialbehörde	1330	612
V. Steuerfragen	1342	616
1. Einfluss auf die Vertragsgestaltung	1342	616
2. Die Besteuerung des Übertragungsvorgangs	1343	616
3. Einkommensteuerliche Wirkungen von Grundstücksübertragungen	1352	618
4. Einkommensteuerliche Folgewirkungen der Übertragung	1356	620
§ 26: Erbrechtliche Verzichtsverträge als Mittel der Nachlassplanung	1365	624
I. Der Verzicht auf das gesetzliche Erbrecht	1365	624
II. Der Pflichtteilsverzicht	1367	625
III. Der Zuwendungsverzicht	1369	626
IV. Zur Gestaltung von Verzichtsverträgen	1373	628

	Rz.	Seite
§ 27: Die Rechtsnachfolge in das Unternehmen	1378	631
I. Das Gestaltungsproblem	1378	631
II. Der Fortbestand des Familienunternehmens	1383	633
1. Die beiden Rechtskreise: Familie und Unternehmen	1383	633
2. Die lebzeitige Übertragung von Anteilen auf Kinder	1386	634
3. Die Rechtsformen der Beteiligung	1390	636
III. Die Besteuerung der Übertragung von Betriebsvermögen	1401	641
1. Privatvermögen und Betriebsvermögen	1401	641
2. Grundsätze der Besteuerung	1403	642
3. Das Entnahmeproblem	1409	643
4. Erbschaft- und Schenkungsteuer	1414	645
IV. Überlegungen zur Unternehmensführung, Vermögensträgerschaft und Haftung	1415	645
1. Die Nachfolge in die Betriebsführung	1415	645
2. Die Trennung von Geschäftsführung und Vermögensträgerschaft	1417	647
3. Kein übermäßiger Kapitalentzug!	1425	650
4. Die Gefahren der Anteilszersplitterung	1426	650
V. Gesellschaftsrecht und Erbrecht	1427	651
1. Vorbemerkung	1427	651
2. Die Erbfolge beim Einzelunternehmen	1429	652
3. Die Rechtsnachfolge in Anteile an Personengesellschaften	1433	655
4. Die Erbfolge bei der GmbH	1448	660
5. Störfaktor Pflichtteilsrecht und Zugewinnausgleichsansprüche	1451	662
VI. Die Abfindung von Gesellschafter-Erben	1452	662
1. Grundsatz	1452	663
2. Die Bewertung	1453	663
3. Abfindungsbeschränkungen	1454	664
VII. Die Testamentsvollstreckung im Unternehmensbereich	1462	668
1. Vorbemerkungen	1462	668
2. Das Einzelunternehmen	1464	669
3. Die Personengesellschaften	1469	670
4. Die GmbH	1472	671

	Rz.	Seite
5. Eintragung im Handelsregister und Zuordnung eines Widerspruchs zur GmbH-Gesellschafterliste	1473	672
VIII. Zwölf Überlegungen zur Unternehmensnachfolge	1474	672
§ 28: Die Stiftung	1475	674
I. Gründe für eine Stiftung	1475	674
II. Was ist eine Stiftung?	1481	677
III. Die rechtsfähige Stiftung des Privatrechts (§§ 80 ff. BGB)	1488	679
1. Die Struktur der Stiftungsverfassung	1489	680
2. Die Formen der Errichtung	1501	682
3. Die staatliche Anerkennung	1509	684
4. Die Stiftungsaufsicht und das Stiftungsverzeichnis	1514	686
5. Zweckänderung und Erlöschen	1516	687
IV. Besondere Formen der rechtsfähigen Stiftung	1517	687
1. Die Stiftung im Unternehmensbereich	1518	687
2. Die Familienstiftung	1522	689
3. Die Bürgerstiftung	1525	690
4. Weitere Formen der Stiftung	1529	691
V. Unselbständige Stiftungen	1530	692
VI. Zuwendungen an Stiftungen und Rechte Dritter	1539	695
VII. Die Besteuerung der Stiftung	1545	697
1. Die Besteuerung der Zuwendungen	1546	697
2. Die Besteuerung der Tätigkeit	1550	698
3. Die steuerliche Förderung gemeinnütziger Stiftungen	1551	698
4. Insbesondere: Sonderausgabenabzug bei Zuwendungen an gemeinnützige Stiftungen	1554	699
5. Steuerliche Besonderheiten der Familienstiftungen	1555	700
§29: Vollmachten	1556	701
I. Die Vollmacht als Mittel zur Übertragung von Verfügungsmacht	1556	701
1. Der Umfang der Vollmacht	1557	701
2. Die Vertretungsmacht des Bevollmächtigten	1559	702

	Rz.	Seite
3. Die Kontovollmacht	1562	703
4. Gemeinschaftskonten und Gemeinschaftsdepots	1565	705
5. Betreuungsverfügung oder Altersvorsorgevollmacht?	1570	706
6. Die postmortale Auflassungsvollmacht	1575	709
7. Vollmacht und Testamentsvollstreckung	1577	709
II. Das Verfahren	1579	710
1. Die Erteilung der Vollmacht	1579	710
2. Erlöschen und Widerruf der Vollmacht	1582	711
§ 30: Die persönliche Vorsorge für das Ableben	1586	714
I. Das Recht auf einen würdigen Tod	1587	714
1. Lebenserhaltung und Sterbehilfe	1587	714
2. Der Wille des Patienten	1591	715
3. Die Patientenverfügung	1592	716
4. Die Zulässigkeit von klinischen Sektionen und Organentnahmen	1599	719
II. Hilfen für die Erben, Empfehlungen und persönliche Wünsche	1602	720
1. Das Vermögensverzeichnis	1603	721
2. Die Todesanzeige	1606	722
3. Die Beisetzung	1607	722
4. Die Feuerbestattung	1610	723
5. Die Grabstätte	1614	724
6. Die schriftliche Niederlegung	1617	725
D. Die Erbschaft- und Schenkungsteuer	1619	728
Der Staat will auch miterben	1619	728
1. Vorbemerkung	1619"	728
2. Besteuert wird die Vermögensbereicherung durch Erbfolge und Schenkung	1624	729
Die Ermittlung der steuerlichen Vermögensbereicherung	1628	731
1. Die steuerpflichtigen Vorgänge	1628	731
2. Die aktive Nachlassmasse	1633	732

	Rz.	Seite
3. Die Zusammenrechnung mit früheren Zuwendungen	1651	740
4. Der Abzug von Verbindlichkeiten	1655	741
5. Die Wertermittlung bei mehreren Erben	1657	742
6. Die Besteuerung von Vermächtnissen	1658	742
7. Die Teilungsanordnung	1661	743
8. Die erbrechtliche Auflage	1662	744
9. Der Pflichtteil	1663	744
10. Die gemischte Schenkung	1664	744
11. Die Schenkung unter Auflage	1666	745
12. Die mittelbare Grundstücksschenkungen	1667	746
III. Sachliche Befreiungstatbestände	1669	747
IV. Steuerklassen und Freibeträge	1670	748
1. Die Steuerklassen I, II und III	1670	749
2. Der steuerfreie Zugewinnausgleich	1673	750
3. Der besondere Versorgungsfreibetrag für Ehegatten und Kinder	1678	752
4. Die Besteuerung von Betriebsvermögen	1680	753
V. Die Steuersätze	1688	756
VI. Sonderprobleme	1692	758
1. Die doppelte Besteuerung der Vor- und Nacherbschaft	1692	758
2. Die Besteuerung beim „Berliner Testament“	1699	760
3. Der Erwerb von Rechten auf wiederkehrende Nutzungen und Leistungen	1702	761
4. Die Abzugsfähigkeit von vorbehaltenen Nutzungen und Leistungen	1704	762
VII. Das Besteuerungsverfahren	1707	763
1. Steuerschuldner und Haftung	1707	763
2. Mitteilungspflichten	1708~	764
3. Die Erbschaftsteuererklärung	1710	766
4. Kontrollmitteilungen	1711	766
VIII. Überlegungen zur steuersparenden Planung	1712	767

	Rz.	Seite
<u>E. Muster</u>	<u>1713</u>	<u>772</u>
I. Einzeltestamente	1714	772
II. Gemeinschaftliche Testamente	1728	773
III. Erbverträge	1734	773
IV. Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung	1741	774
Sachregister		811